

Ja, Conny hat wieder mal recht. Bioabfall ist wertvoller Rohstoff. Und wichtiger Bestandteil unseres ökologischen Kreislaufs. Hier auf der Kompostierungsanlage wird der Bioabfall zusammen mit dem Grünschnitt aufwändig wieder in wertvollen Kompost verwandelt. Und auf den ist die regionale Landwirtschaft aber auch der Garten- und Landschaftsbau zur ökologischen Düngung angewiesen.

Aber vor allem im Winter kann man den Inhalt der Biotonne kaum noch von dem der Restmülltonne unterscheiden. Da sind so viele Fremdstoffe drin, kaum zu glauben! Technisch und wirtschaftlich ist es dann nicht mehr möglich, die Fremdstoffe von den organischen Stoffen zu trennen. Bei immer schärferen Gesetzen und Anforderungen an den Kompost geht das nur, wenn der Bürger den Bioabfall schon sauber getrennt hat.



Das gehört in die Biotonne:



- Obst- und Gemüseabfälle, auch Zitrusfrüchte
- Kaffee- und Teesatz
- Gartenabfälle, auch Unkräuter
- Feste Essenreste (in Papier eingewickelt)
- Blumensträuße und Topfpflanzen

Das gehört nicht in die Biotonne:



- Kehricht, Zigarettenkippen
- Plastiktüten, Abfallbeutel
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel, Windeln
- Hausmüll und anorganische Wertstoffe

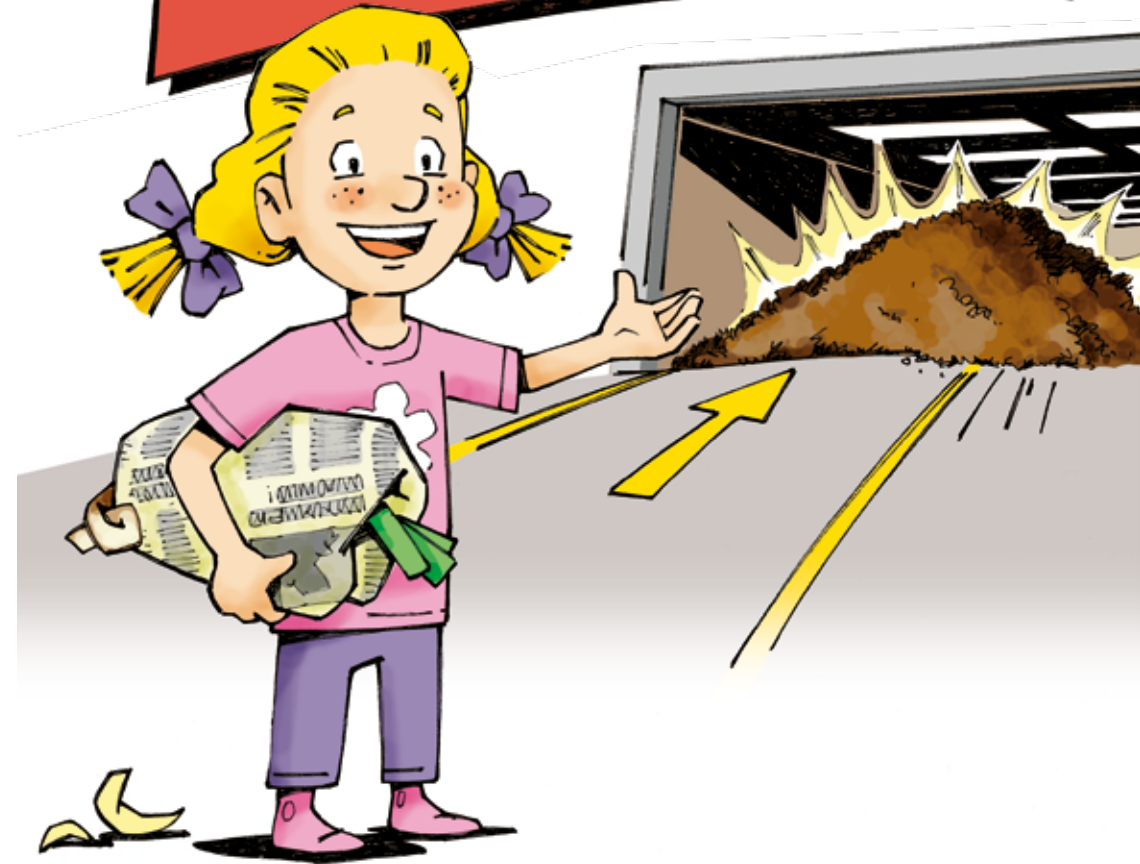
Weitere Informationen zum Thema Bioabfall sind bei den kommunalen Abfallberatungen und der Abfallberatung der Riedwerke Kreis Groß-Gerau, Telefon **06152 7119-18**, erhältlich. Im Internet findet sich Wissenswertes unter www.brunnenhof-kompost.de oder unter www.kompost.de. Auf den Seiten der AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH stehen jederzeit wichtige Informationen zum Thema Wertstoffkreislauf im Kreis Groß-Gerau zur Verfügung: www.aws-service.com.



AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH
 Auf der Hardt/An der B42 • 64572 Büttelborn
 Tel.: 06152 7119-0 • Fax: 06152 7119-22
 info@aws-service.com • www.aws-service.com

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Conny kämpft gegen Fremdstoffe im Bioabfall



Eine Aktion im Rahmen der Wertstoff-Initiative der AWS und der Riedwerke Kreis GG





Hallo Paps!
Na, wie wär's mit einer Kartoffelschälmaschine?
Wer soll denn das ganze Grünzeug essen?



Wir haben doch am Wochenende unser Straßenfest. Und bei uns wird es leckere Kartoffelpuffer und verschiedene Salate geben. Du könntest mir ruhig mal beim Schälen helfen.



Danke, das war ja so ein Berg Kartoffeln, wie hätte ich den bloß alleine schälen sollen...

Und jetzt haben wir so einen Berg Kartoffelschalen...



Paps, du kannst die Küchenabfälle doch nicht in eine Plastiktüte packen!

Warum denn nicht? Was anderes habe ich gerade nicht da.



Und am Ende vielleicht noch in die Biotonne werfen!?

Na ja, wird so schlimm schon nicht sein. Ich mache das ja auch nicht immer.



Dann komm mal mit zur Kompostierungsanlage, da waren wir nämlich erst letzte Woche mit der Schule.



Das hätte ich nicht gedacht. So sieht der Bioabfall aus, der aus der braunen Tonne kommt?! Da sind ja fast so viele Fremdstoffe und Plastiktüten drin wie im Restmüll.

Tja Paps, glaubst du es mir jetzt? Man darf die Küchenabfälle wirklich nur in Zeitungspapier einschlagen. Auf keinen Fall in Plastiktüten!



Die ganzen Plastikfolien lassen sich von den Kompostwerkern ganz schwer oder gar nicht aus den biologischen Abfällen rausholen. Und am Ende landen sie dann wieder in unseren Gärten und auf unseren Feldern! Schließlich soll daraus doch mal wieder so ein guter Kompost werden wie der hier.